



BURGBERNHEIM

Natürlich!

November/
Dezember 2015

44. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM



Tagesordnung der 16. Sitzung des Stadtrates vom 17.09.2015

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.07.2015**
2. **Stadt Burgbernheim; Feststellung des Jahresabschlusses 2013 (Strom-, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung)**
Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Burgbernheim – Stadtwerke (Strom und Wasser) schließt mit einer Bilanzsumme von 3.793.530,09 € sowie einem Jahresgewinn von 43.394,53 €. Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Burgbernheim – Abwasserbeseitigung schließt mit einer Bilanzsumme von 10.071.724,72 € sowie einem Jahresgewinn von 143.202,12 €. Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. **Stadt Burgbernheim, Sporthalle (Betrieb gewerblicher Art); Feststellung des Jahresabschlusses 2013**
Der Jahresabschluss 2013 des Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Sporthalle“ der Stadt Burgbernheim schließt mit einer Bilanzsumme von 2.512.977,62 €, der Jahresverlust beträgt 159.341,01 €. Dieser wird durch eine Einlage der Stadt Burgbernheim ausgeglichen.
4. **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 - 2010 der Stadt Burgbernheim; Behandlung der Prüfungsbemerkungen**
Der Stadtrat nahm die Prüfungsbemerkungen zur Kenntnis und zeigte sich mit der Stellungnahme des Kämmerers dazu einverstanden.
5. **Jahresrechnung 2014 Stadt Burgbernheim;**
 - a) **Bericht zur Jahresrechnung 2014**
 - b) **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2014**
 - c) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014**
Der Stadtrat nahm die Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis und genehmigte die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die Jahresrechnung schließt mit einem Volumen von 7.091.489,71 €, der Jahresüberschuss beträgt 18.611,70 €.
6. **Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes Illesheim auf Verlängerung der Gewährung des Gewichtungsfaktors 4,5 + x**
Der Stadtrat gewährte den beantragten Gewichtungsfaktor 4,5 + x für ein weiteres Jahr.
7. **Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und Verzicht auf ein eigenes Klimaschutzkonzept**
Die Stadt Burgbernheim verzichtet auf ein eigenes Klimaschutzkonzept.
8. **Kommunale Allianz A 7 Franken West; Erstellung eines Innenentwicklungskonzepts**
Die Stadt Burgbernheim meldet die beiden Ortsteile Buchheim und Schwebheim zur Erstellung eines Innenentwicklungskonzeptes an. Dabei geht es vorrangig um Privatanwesen und deren Entwicklungsmöglichkeiten.
9. **Satzung zur Aufhebung der Satzung für die Erhebung eines Kurbeitrags**
Die bisherige Satzung wurde aufgehoben. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen neuen Entwurf zu erarbeiten und Vorschläge zum Vollzug zu machen.
10. **Gesamtinstandsetzung der Evang.-Luth. Kirche in Buchheim; gemeindliche Stellungnahme gemäß Art. 15 Denkmalschutzgesetz**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
11. **LEADER-Kooperationsprojekt „Fränkische Moststraße im Tourismus“; Finanzierungsanteile der Mitgliedsgemeinden**
Die Stadt Burgbernheim beteiligt sich an dem Projekt. Schwerpunkt wird eine Marktanalyse und Marketingstrategie rund um das Thema Streuobst sein. Im zweiten Schritt soll ein Produktmanagement aufgebaut werden. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich über die nächsten vier Jahre auf insgesamt 4.325 €.
12. **Erschließung des Baugebiets Felsenkellerstraße mit Buchenweg; Feststellung des Maßnahmeendes**
Das Maßnahmeende wurde festgestellt. Die Baumaßnahme schließt mit Baukosten in Höhe von 682.000 € und liegt somit unter der Vergabesumme.
13. **Tourismusverband Steigerwald; Beschluss über den Beitritt und Mitgliedschaft**
Die Stadt Burgbernheim wird eine Zweitmitgliedschaft beim Tourismusverband Steigerwald beantragen. Die Erstmitgliedschaft beim Romantischen Franken bleibt davon unberührt.
14. **Bauantrag der Bratke GBR; Neubau einer offenen Lagerhalle auf dem Betriebsgrundstück Bergeler Straße 24 in Burgbernheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
15. **Bauantrag der Bratke GBR; Errichtung eines Waschplatzes mit Abscheideranlage auf dem Betriebsgrundstück Bergeler Straße 24 in Burgbernheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
16. **Sonstiges**
Nachdem mittlerweile über 40 Asylbewerber in Burgbernheim leben, soll ein Unterstützerkreis gegründet werden. Ein Treffen hierzu findet am Donnerstag, den 24.09.2015 um 20.00 Uhr im Rathaus Burgbernheim statt.



Tagesordnung der 17. Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2015

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2015**
2. **Gesamtinstandsetzung der Evang.-Luth. Kirche in Buchheim; Antrag auf Gewährung eines kommunalen Zuschusses**
Der Stadtrat bewilligte einen Zuschuss von 5.000 €. Die Gesamtkosten der Renovierung belaufen sich auf 570.000 €.
3. **Bauantrag von Herrn Dieter Popp; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem unbebauten Grundstück Herzfleckenweg 16**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
4. **Bauantrag von Herrn Kai Schönamsgruber; Erweiterung der Lagerhalle auf dem Betriebsstandort Gewerbestraße 3**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
5. **Bauantrag von Herrn Günter Eißner; Neubau eines überdachten Stellplatzes auf dem Anwesen Rodgasse 46 in Burgbernheim**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
6. **Sonstiges**
Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Gartenfeld-Ost wurden abgeschlossen. Ab sofort können die 38 Bauplätze verkauft und bebaut werden.
In den beiden städtischen Anwesen Rodgasse 28 und Bauhof in der Rothenburger Straße wurden neue Gasheizungen eingebaut.

DIADEM - VORBEREITUNG AUF DEN BESUCH DES MEDIZINISCHEN DIENSTES

Kürzlich schulte Christa Hegwein-Schlegel von der Pflegeberatung der Zentralen Diakoniestation im Raum Neustadt gGmbH pflegende Angehörige, Betroffene sowie Interessierte zu Leistungen der Pflegeversicherung im Seniorenheim Lichtblick in Burgbernheim. Christa Hegwein-Schlegel ging auch auf die Vorbereitung ein, wenn der Medizinische Dienst der Krankenkasse (MDK) in die häusliche Umgebung zur Einstufung in eine Pflegestufe kommt. Im Rahmen der Initiative Demenzfreundliche Kommune werden in Burgbernheim jährlich Fachvorträge mit wertvollen Tipps zu verschiedenen Themen rund um Senioren und pflegende Angehörige veranstaltet.

In der Praxis sind pflegende Angehörige auf aktuelle Informationen zu Pflegeversicherungsleistungen angewiesen. Neben Sachleistungen (wie z. B. die Inanspruchnahme einer Tages- oder Nachtpflege) und Pflegegeldleistungen (wie z. B. Pflegegeld) stehen zahlreiche andere Leistungen bei der Pflegekasse zur Verfügung. Diese können auch im Einzelfall auf verschiedene Weise miteinander kombiniert werden. Unterstützung bietet hier die Pflegeberatung der eigenen Pflegekasse.

Eine unzureichende Vorbereitung auf den MDK-Besuch zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit kann für Betroffene negative Folgen bis zu einer Nichteinstufung in der Pflegeversicherung führen. Dies kann im Einzelfall mit hohen finanziellen Ausgaben im Fall der Pflegebedürftigkeit verbunden sein. „Es ist sehr wichtig, sich vorab zu informieren und gewisse Vorbereitungen zu treffen“ so Hegwein-Schlegel. Sie gab den zahl-

reichen Teilnehmern wertvolle Tipps, wie zum Beispiel das Führen eines Pflegetagebuchs.

Der Beitrag diente dem besseren Verständnis der Angebote der Pflegeversicherung. Neben ausführlichen Informationen zu Pflegestufen und den damit verbundenen Leistungen wurden die Vorgehensweise und Vorbereitung eines MDK-Besuchs zur Feststellung einer Pflegestufe verständlich erklärt.



Christa Hegwein-Schlegel referiert über Pflegeversicherungsleistungen.

FOTO UND FILM FÜR UNTERNEHMEN

Fotografie und Filmproduktion – das wollen nicht nur Unternehmen aus den großen Städten, das wird auch hier in der Region gebraucht. Mit dieser Idee machten sich Franziska und Marcus Potsch letztes Jahr nach ihrem Studium selbstständig und gründeten ihre Foto- und Filmfirma in Burgbernheim. Für ihre Zielgruppe - mittelständische Unternehmen aus der Region - bieten sie unter dem Firmennamen „Scenic Image“ ein breites Spektrum an Mediendienstleistungen an.

Unternehmen, die daran interessiert sind, Videomarketing zu betreiben, können sich von Franziska und Marcus Potsch zu den vielfältigen Möglichkeiten beraten lassen. In den letzten Jahren entwickelte sich zum Beispiel der Trend, Produktvideos oder Imageclips zu Werbezwecken über YouTube zu verbreiten. Aber auch Schulungsfilme für betriebsinterne Zwecke oder Messefilme kann die Firma Scenic Image für ihre Kunden konzipieren und umsetzen.

Im Bereich Fotografie kümmert sich Scenic Image für Unternehmenskunden

zum Beispiel um Mitarbeiterportraits, Produktfotos sowie Aufnahmen von Räumlichkeiten – seien es Büroräume, Hotelzimmer oder Industriehallen. Seit Anfang Herbst hat die Firma Foto- und Filmaufnahmen mit einer kleinen Kamera-Drohne im Angebot. Außerdem gestalten Franziska und Marcus Potsch auch Druckprodukte wie Firmenflyer oder Broschüren.

Einen Überblick über die Leistungen von Scenic Image sowie Referenzen gibt es im Internet auf der Website www.scenic-image.de zu sehen.



CHRISTBAUM-SAMMELAKTION

der Jugendfeuerwehr Burgbernheim

Was machen Sie mit Ihrem ausgedienten Christbaum nach Weihnachten? Haben Sie kein geeignetes Transportfahrzeug? Wollen Sie sich die abgefallenen Nadeln im eigenen Auto ersparen? Oder möchten Sie einfach nur die Arbeit der Jugendfeuerwehr Burgbernheim unterstützen? – Dann nutzen Sie den Abholservice des Feuerwehr-Nachwuchses. Wie bereits in den vergangenen Jahren auch, führen die Jugendlichen der Burgberheimer Wehr am **Samstag, 9. 1. 2016**, wieder eine Christbaum-Sammelaktion durch. Gegen eine kleine Spende in Höhe von 2 Euro wird Ihr ausgedienter, restlos abgeleerter Christbaum direkt an Ihrer Haustüre abgeholt. Anmeldungen sind ab 28. 12. 2015 möglich: Telefon: 09843/988349 (evtl. AB), Telefax: 09843/988348 oder E-Mail: christbaum@ffw-burgbernheim.de

INFORMATIONEN ZUM NEUEN BUNDESMELDEGESETZ

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftrag-

te Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse www.burgbernheim.de abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt **der Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim**, zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung – frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland – möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten: Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland).

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.



Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde

(§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))

**Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG
Mitwirkung des Wohnungsgebers**

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.

Angaben zum Wohnungsgeber:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Hausnummer /
Adressierungszusätze: _____

Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung *oder*

Der Wohnungsgeber ist **nicht Eigentümer** der Wohnung. Der Name und die Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Familienname / Vorname oder
Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Hausnummer /
Adressierungszusätze: _____

Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:

PLZ / Ort: _____

Straße und Hausnummer:
Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder
Wohnungsnummer): _____

In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ folgende Person/en **eingezogen:**
Datum Ein-/Auszug **ausgezogen:**

Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____

weitere Personen siehe Rückseite.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.

_____ Datum Unterschrift des **Wohnungsgebers** *oder* des **Wohnungseigentümers**

AKTUELLES AUS UNSERER GRUND- UND MITTELSCHULE

Ganz herzlich möchte ich mit dem Beginn des neuen Schuljahrs alle alten und neuen Mitglieder unserer Schulfamilie – besonders natürlich die 46 Erstklässler des Schuljahrs 2015/2016 – begrüßen. Leider sind wir im Vergleich zum vergangenen Jahr weniger geworden, vor allem in der Grundschule, die nunmehr nur noch 185 Schüler zählt, wohingegen die Zahl der Mittelschüler mit 100 nahezu konstant geblieben ist.

Verloren haben wir mit diesem Schuljahr unseren letzten dreizügigen Jahrgang in der 4. Klasse, mit dem zugleich die gebundene Ganztagesklasse mangels entsprechender Nachfrage ausgelaufen ist. Dagegen bieten wir unverändert die verlängerte Mittagsbetreuung für die Grundschule und die offene Ganztageschule für die Mittelschule an. Auch bei letzterer besteht leider die Gefahr, dass dieses Angebot bei einem weiteren Absinken der Nachfrage in Zukunft vielleicht eingestellt werden muss. Auch in räumlicher Hinsicht haben sich Veränderungen ergeben: Haben wir bislang noch Räume im katholischen Pfarrzentrum genutzt, können wir aufgrund des Wegfalls der Ganztagesklasse nunmehr unser gesamtes Unterrichts- und Betreuungsangebot in unserem eigenen Schulgebäude abhalten.

Auch im Lehrerkollegium gibt es in diesem Schuljahr wieder Veränderungen: In

der Grundschule begrüßen wir die Lehr-
amtsanwärterin Tina Eberlein und in der
Mittelschule Sabrina Marsaudon sowie
Torsten Glöckner als neue Kollegen. Sie
alle werden sich Ihnen auf den folgenden
Seiten noch näher vorstellen. Für ihren
Start hier in Burgbernheim wünschen
wir ihnen alles Gute! Demgegenüber
unterrichten in diesem Schuljahr mit Rita
Drechsel und Herbert Gall zwei lang-
jährige Kollegen der Mittelschule in der
mobilen Reserve.

Mit dem Schuljahr 2015/2016 schreitet
auch die Einführung des neuen „Lehrplan
Plus“ in der Grundschule weiter voran,
der nunmehr auch für die dritte Jahr-
gangsstufe verbindlich gilt. Im Rahmen
des neuen Lehrplans werden wir den
mit dem Elternbeirat im Rahmen der
Erziehungspartnerschaft vereinbarten
Schwerpunkt der Leseförderung in allen
Klassenstufen weiter fortsetzen, ebenso
das Programm der Lesepatzen. Auch das
für Juni 2016 in Burgbernheim geplante
1. Fränkische MundArt-Festival soll in
diesem Zusammenhang in den Schulun-
terricht einfließen.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der
Einführung des neuen Lehrplans wird
in diesem Schuljahr an unserer Schule
statt des Zwischenzeugnisses in den
Klassen 1 bis 3 das sog. „dokumentierte
Lernentwicklungsgespräch“ Einzug
halten, bei dem individuell zwischen

Lehrer und Schüler im Beisein der Eltern
Lernfortschritte aber auch Defizite be-
sprochen und Ziele für das kommende
Schulhalbjahr formuliert werden. Über
die Einzelheiten dieser Neuerung, für
die sich die Lehrerkonferenz nunmehr
ausgesprochen hat, werden wir Sie noch
im Einzelnen bei einem Elternabend im
November ausführlich informieren.

Schließlich geht auch die aktuelle
Flüchtlingssituation an unserer Schule
nicht spurlos vorüber. Aktuell werden
angesichts der Unterbringung mehrerer
Flüchtlingfamilien in Burgbernheim und
Marktbargel fünf Flüchtlingskinder in ver-
schiedenen Klassenstufen unterrichtet.
Ob weitere folgen werden, lässt sich im
Augenblick nicht absehen.

Um ihnen jedoch das Erlernen der
Sprache zu erleichtern und sie vielleicht
das traumatische Erlebnis ihrer Flucht
etwas vergessen zu machen, sollten wir
alles daran setzen, sie so gut wie möglich
in die Klassengemeinschaft, aber auch in
unsere gesamte Schulfamilie zu integrie-
ren. Besonders freut es mich, dass wir mit
Ingrid Assel und Ursula Jänsch bereits
zwei ehrenamtliche Helferinnen für den
Deutschunterricht gefunden haben.
Hierfür möchte ich ihnen und allen wei-
teren Beteiligten, Lehrern, Mitschülern und
Eltern, bereits jetzt meinen herzlichen
Dank aussprechen.

JUTTA KURZIDEM, Schulleiterin



Ich heiße **Tina Eberlein**, bin 25 Jahre
alt, komme aus Geslau bei Rothenburg
und bin dieses Jahr als Referendarin im
zweiten Dienstjahr in Burgbernheim. Ich
habe in Eichstätt Grundschullehramt stu-
diert und war letztes Jahr in Bad Winds-
heim an der Pastorius Schule.

Der Wechsel nach Burgbernheim kam
für mich gerade mal zwei Wochen vor

NEUE LEHRKRÄFTE

Schulbeginn sehr überraschend. Nach
dem ersten Schreck habe ich mich mitt-
lerweile aber gut in der neuen Schule
eingelebt, auch dank eines wirklich net-
ten Kollegiums und natürlich sehr netter
Kinder.

Ich bin dieses Jahr erstmals als Klassen-
leitung aktiv. Meine Klasse, die 3b, wird
anteilig von Frau Kurzidem unterrichtet,
wenn ich im Seminar bin.

In meiner Freizeit spiele ich Volleyball
und gehe sehr gerne schwimmen. Auf
das neue Jahr mit allen seinen Herausfor-
derungen freue ich mich schon sehr!



Mein Name ist **Torsten Glöckner** und
ich bin dieses Schuljahr der neue Klassen-
lehrer der 7. Klasse. Ich bin 32 Jahre alt,
verheiratet und wohne in Leutershausen.
Zum Schuljahr 2015/16 wurde ich von der
Mittelschule Feuchtwangen-Land an die
Grund- und Mittelschule Burgbernheim-
Marktbargel versetzt. In meiner Freizeit
verreise ich gerne und bin sportlich aktiv.



ELTERNBEIRÄTE IM SCHULJAHR 2015/16

Die Versammlung der Klassenelternsprecher der Grund- und Mittelschule wählte am 7. Oktober 2015 den Elternbeirat der Grundschule und der Mittelschule. Zuvor dankte Rektorin Jutta Kurzidem den Elternbeiräten des vergangenen Schuljahres für ihr Engagement zum Wohl der Schule und der Kinder.

Ausdrücklichen Dank richtete sie an die langjährige Vorsitzende Anja Breitschwert und den stellvertretenden Vorsitzenden Thorsten Distler, unter deren Federführung unter anderem das Konzept zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entstand.



Die Elternbeiräte im Schuljahr 2015/16

	Elternbeirat der Grundschule:	Elternbeirat der Mittelschule:
Vorsitzender:	Matthias Herbst (3a)	Helmut Knoop (8)
Stellvertretender Vorsitzender:	Markus Dehner (2b)	Bahattin Coskun (9)
gemeinsamer Kassier:	Helmut Knoop (8)	
gemeinsame Schriftführerin:	Anja Lober (3b)	
Weitere Mitglieder:	Thomas Schiebel (1a), Martina Knauer, Christiane Herbert Sakina Neumann (1b), Andrea Mai Peter Bauerreis (2a), Susanne Huprich Stefan Musch (2b), Stefan Krumsdorf (3a), Petra Greber (3b), Elisabeth Depner (4a), Claudia Dirian, Bettina Dasch (4b), Jana Hörig	Norbert Krämer (5), Barbara Brachwitz, Ingrid Zintl (6), Karoline Seemann, Jürgen Unglaub (7), Alexandra Ehrl, Mark Hildenstein (8), Christine Mohrmüller (9)

BEFAHREN VON WALDBÖDEN - EIN KAVALIERSDELIKT?

Aus Anlass der bevorstehenden Holzertesaison hier einige wichtige Informationen der Forstverwaltung Neustadt/A.-Uffenheim (Forstrevier Burgbernheim) für Waldbesitzer und Brennholzelbstwerber zum Thema Bodenschutz:

Für die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz ist der Einsatz von Forstmaschinen und landwirtschaftlichen Schleppern und damit ein Befahren von Waldböden unvermeidbar. Dabei müssen jedoch aus Gründen der **Nachhaltigkeit** und des **Bodenschutzes** (z. B. Gefahr der Verdichtung und Vernässung des Oberbodens, Wurzelzerstörungen, erschwerte Verjüngung des Waldes, Bestandsschäden usw.) gewisse fachliche und gesetzliche Vorgaben (siehe **Bayer. Waldgesetz und Bodenschutzgesetz**) streng **beachtet** werden.

Um Schäden an den Waldböden, am Baumbestand und an den Forstwegen

zu vermeiden, gelten daher folgende Grundsätze:

• **Bestandsschonende und umsichtige Holzernte/ Baumfällung !**

Maschinen bewegen sich abseits der Forstwege nur auf vorhandenen Rückegassen! (Anmerkung: Rückegassen sind Fahrwege im Waldbestand. Sie werden parallel zueinander im Abstand von ca. 30 m mit einer Breite von 3 bis 4 m systematisch angelegt, dauerhaft als solche genutzt und möglichst farblich markiert. Sie verhindern das schädliche ganzflächige Befahren des Waldes.)

• **Rückung und Abfuhr des Holzes nur bei trockenem Wetter oder anhaltendem Frost! Diese Arbeiten sind beim Auftreten von Gleisbildung sofort abzuberechnen!!!**

Bei der Brennholzelbstwerbung in den **Stadt- und Gemeindewäldern der Verwaltungsgemeinschaft Burgbern-**

heim (VG) ist außerdem zu beachten, dass die dort geltenden Holzpreise nicht mit einem Aufschlag für unvorhergesehene Weginstandsetzungen kalkuliert sind. Bei unachtsamer oder fahrlässiger Holzabfuhr in Verbindung mit einem höheren Kontrollaufwand, wäre daher mit deutlichen Preissteigerungen bei der zukünftigen Brennholzvergabe zu rechnen.

Zudem wurde eine **schriftliche Vereinbarung** mit den Brennholzelbstwerbern in den Kommunalwäldern der VG eingeführt. Diese erfolgt vor Arbeitsbeginn und beinhaltet eine **ausführliche und verbindliche Einweisung**, verdeutlicht die übernommene **Verantwortung**, informiert über mögliche **Gefahren** (inkl. der Unfallverhütungsvorschriften) und soll **Zuwiderhandlungen ausschließen** beziehungsweise **nachverfolgbar** machen.

Eine erfolgreiche und unfallfreie Waldarbeit wünscht Ihnen

Förster Arno Schellartz.

NEUE FERIENWOHNUNGEN IN BURGBERNHEIM

Das Angebot an Ferienwohnungen im Stadtgebiet hat sich erheblich erweitert. Drei neue Unterbringungsmöglichkeiten möchten wir Ihnen heute vorstellen:

Streuobstappartements Kempf

Das komplett neue, speziell für Feriengäste konzipierte Haus, bietet Unterkünfte für jeden Anspruch. Ob in den beiden kleineren, sehr gemütlichen Appartements „Kaiser Wilhelm“ und „Königin Victoria“ bis hin zu der größten Wohnung „Große Prinzessin“, die über einen separaten Eingang, zwei Etagen, drei Schlafräume und zwei Bäder verfügt, wird eine luxuriöse Unterkunft mit unterschiedlichsten Belegungsmöglichkeiten geboten. Genießen Sie von der Loft-Wohnung „Gräfin von Paris“ auf einer 30 m² großen Terrasse einen traumhaften Blick über die Dächer Burgbernheims. Nach einem erlebnisreichen Tag erholen Sie sich im hauseigenen Wellnessbereich mit Sauna und Ruheliegen.



Streuobst-Appartements Kempf GbR

Silke & Ronald Kempf
Erbsengasse 16
91593 Burgbernheim

Telefon: 09843-7989080

Fax: 09843-980404

info@burgbernheim-ferienwohnung.de

www.burgbernheim-ferienwohnung.de

Ferienwohnung „Am Bach“

Die neu renovierte und modern ausgestattete Ferienwohnung im Obergeschoss bietet Platz für 2-4 Personen (75 m²) und verfügt über einen eigenen Eingang und Parkplatz am Haus. Die Wassergasse ist eine Spielstraße in ruhiger und zentraler Lage.

Familie Angelika Stegmayer und Dieter Dippold

Wassergasse 10
91593 Burgbernheim
Tel. 09843/980 7830
ddippold@t-online.de
www.traum-ferienwohnungen.de/ 110492.htm



Ferienwohnung „Turmstüble“

Urlaub im historischen Wahrzeichen Burgbernheims. Schnuckelige, liebevoll renovierte Ferienwohnung im mittelalterlichen Torturm, dem Wahrzeichen der Stadt Burgbernheim.

Die knapp 32 m² große, komfortable und mit viel Liebe zum Detail eingerichtete Ferienwohnung ist wie geschaffen für eine kleine oder große Auszeit vom Alltag. In der gemütlichen, exklusiven Wohnung leben Sie über den Dächern Burgbernheims, dem Himmel so nah und können einen wunderbaren Blick über die Windsheimer Bucht genießen.

Sabine Uhrlau

turmstueble@web.de





LESETOUR 2015 IM SENIORENZENTRUM „LICHTBLICK“

8. BURGBERNHEIMER LITERARNACHMITTAG

Am 15.11.2015 findet nun bereits der 8. Literaturnachmittag statt, in diesem Jahr allerdings nicht an verschiedenen Leseorten, sondern in unterschiedlichen Räumen des neu errichteten Seniorenzentrums „Lichtblick“ in der Gartenstraße 1a. Der Ablauf ist wie immer: an jedem Leseort werden sechs Mal immer dieselben Geschichten bzw. Auszüge aus Büchern gelesen. Die einzelnen Vorträge dauern 20 Minuten. Dann muss der Raum gewechselt werden.

Gelesen wird im halbstündigen Rhythmus. Die erste Lesung beginnt um 14.30 Uhr, die zweite um 15.00 Uhr, die dritte um 15.30 Uhr, die vierte um 16.00 Uhr, die fünfte um 16.30 Uhr und die letzte um 17.00 Uhr. Am Eingang des Seniorenzentrums liegen Programme auf, denen Sie Näheres entnehmen können. Dort erhalten Sie auch die Teilnahmekarten zum Preis von 2,00 €. Bitte halten Sie das Geld passend bereit! In welchem Raum Sie beginnen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Nachfolgend sind die einzelnen Stationen und Leser aufgeführt:

• Erdgeschoss: Café Klatsch

Christa Eckert und Erich Neiser lesen aus dem Buch „Wir fangen gerade erst an“ von Catharina Ingelman-Sundberg

Herzerwärmend, einfühlsam und superkomisch: Ein wunderbar warmherziger Roman über eine Seniorenbande, die sich ihren Traum vom Glück verwirklicht. Catharina Ingelman-Sundberg erzählt eine kriminell lustige und herzerwärmende Geschichte über fünf Freunde, die ihrem Leben eine völlig neue Wendung geben und sich ihren Traum vom Glück erfüllen.

Auch im Herbst des Lebens sollte noch Leben in der Bude sein, sagen sich Märtha, Snille, Kratze, Anna-Greta und Stina und schmieden einen Plan: Sie müssen ein Verbrechen begehen, damit sie raus aus diesem Heim und rein ins Gefängnis kommen, denn dort ist man bekanntlich viel besser dran. Gutes Essen, keine Sparmaßnahmen, geregelter Freigang. Doch Planung und Durchführung eines Verbrechens sind gar nicht so einfach – vor allem, wenn man es ehrlich meint.

Die Autorin studierte Geschichte und Marinearchäologie und lebt in Stockholm. Fünfzehn Jahre ihres Lebens verbrachte sie damit, auf dem Meeresgrund

nach Wikingerschiffen und Galeeren zu suchen. Danach studierte sie Journalismus und schrieb mehrere erfolgreiche historische Romane. Ihr erstes Buch mit der sympathischen Rentnergang »Wir fangen gerade erst an« wurde ein internationaler Verkaufserfolg und ist in 26 Ländern erschienen.

• Erdgeschoss: Durchgang zum Innenhof

Polizeihauptkommissar i. R. Hartmut Frieze (alias der Franken Cop) liest aus seinen „Notruf 110“-Büchern heitere und kuriose Anekdoten, fast unglaubliche aber wahre Begebenheiten aus dem Polizeialltag:

„Es ist nur die Polizei“, „Ein betrunkenere Autofahrer“, „Striptease im Amtsgericht“, „Endlich angebracht“ und „Einbrecher im Haus“

Der Autor wurde in Schlüsselfeld (Oberfranken) geboren, verbrachte die Ausbildungszeit bei der Bereitschaftspolizei in Würzburg (Unterfranken) und lebt nun mit seiner Familie in einem Dorf der Gemeinde Uehlfeld (Mittelfranken). Also ein Franke durch und durch. Mehr als 30 Jahre war er bei der Polizeiinspektion Neustadt a.d. Aisch mit „Spaß an der Freud“ vor allem im Außendienst tätig.

• Obergeschoss: Lesecke

(gegenüber Treppenaufgang)

Hannelore Eidel aus Burgbernheim liest aus Ihrem Buch „Im Reitstall Pferdeglück“ Mira ist ein kräftiges Pony. Sie lebt und arbeitet im Reitstall „Pferdeglück“ und erzählt gerne über ihre Erlebnisse. Am glücklichsten ist sie, wenn Kinder auf ihrem Rücken reiten lernen. Allerdings stellt sie dabei immer wieder fest, dass Menschen die Pferdesprache nicht verstehen. Das möchte sie ändern. Sie erzählt, was sie uns mit ihren Augen, Nüstern und Ohren alles sagen kann ... Das Buch endet mit einem Rätsel. Ein interessantes Buch – und nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene!

• Obergeschoss: Gemeinschaftsküche rot

(nach Treppenaufgang links gehen) Angelika Emmert liest folgende Kurzgeschichten aus eigener Feder: „Unner Dandchen“ und „Brodwoschd und ka End“

In „Unner Dandchen“ geht es um die amüsanten Gedanken eines Opas, wenn er an seine Auseinandersetzungen mit dem Dandchen (der Tante) denkt.

In „Brodwoschd und ka End“ geht es



um die Umstände, die zum Beginn einer großen Liebe führen.

• Obergeschoss: Gemeinschaftsküche blau

(nach Treppenaufgang rechts gehen) Norbert Scheitacker liest eigene Kurzgeschichten. „Adrenalin“, „Heißer Kaffee“ und „Mehr als ein Groschen“

„Adrenalin“ erzählt von einer Seniorin, die ihren 70. Geburtstag nicht im Kreise ihrer Familienangehörigen und Freunde in einem Gasthaus feiern möchte, sondern die ein Abenteuer erleben will.

„Heißer Kaffee“ handelt von einem lang verheirateten, sehr vertrauten Ehepaar, das bei einem Flohmarkt-Bummel auf eine Sammeltasse stößt, die bei der Ehefrau alte und wohl schöne Erinnerungen an die Zeit vor ihrer Heirat weckt.

In „Mehr als ein Groschen“ geht es um einen kleinen Jungen, der in den 1920er Jahren bei der Dorfkirchweih unbedingt Karussell fahren möchte, aber dazu kein Geld hat.

Herr Scheitacker lebt im Buchheim. Einige Kurzgeschichten und Gedichte des Berufsschullehrers wurden bereits in diversen Anthologien veröffentlicht. Mit der Kurzgeschichte „Mehr als ein Groschen“ hat Herr Scheitacker im letzten Jahr bei einem Schreibwettbewerb des Autorenverbandes Franken den zweiten Platz belegt.

Am Ende aller Lesungen um zirka 17.30 Uhr werden alle Tourbesucher und Leser wieder zum gemeinsamen Ausklang und Gedankenaustausch sowie zur Verlosung einiger Bücher in den Sitzungssaal im Rathaus eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Lesetourteam

DAS 1. FRÄNKISCHE MUNDART-FESTIVAL IN BURGBERNHEIM AM 18./19. JUNI 2016

Die Stadt Burgbernheim veranstaltet im Juni 2016 das fränkische Mundartfestival „Edzerdla“. Helmut Haberkamm hat hierzu das folgende Konzept verfasst: In Franken gibt es eine Reihe gut etablierter Festivals, aber noch keines, das das Alleinstellungsmerkmal Frankens in den Mittelpunkt rückt: den Dialekt.

Gute Speisen und Getränke, schöne Landschaften und historische Gebäude, das gibt es woanders auch – aber es ist der Dialekt, der eine Region auf einmalige Weise auszeichnet, sie eingrenzt und zum Ausdruck bringt.

Andere Regionen haben längst ihre Mundartfestivals, so z. B. Schwaben, die Pfalz, Regensburg oder Hohenems. Höchste Zeit also, hier in Franken ein solches Mundartfestival zu veranstalten. Zum ersten Mal – und damit einzigartig. Und zwar dort, wo die Mundart blüht: draußen am Lande, wo sich Aischgrund und Frankenhöhe begegnen. In Burgbernheim, zwischen Ansbach und Bad Windsheim, Rothenburg und Neustadt a.d. Aisch.

Verschiedene Ziele

In erster Linie wird dieses Festival ein Forum für die möglichst kunstvolle Verwendung der Mundart sein: Wir wollen zeigen, welche Fülle und Vielfalt es im Bereich der fränkischen Dialektkunst heute gibt. Dabei soll auf ein möglichst anspruchsvolles Niveau und geistreiche, gegenwartsnahe Themen ebenso geachtet werden wie auf Humor, Satire und (Selbst) Ironie. Akteure aus allen drei fränkischen Bezirken werden vertreten sein, Profis genauso wie Laien und Amateure, Alt und Jung. Dies soll auch bewirken, dass man sich untereinander besser kennt und sich miteinander leichter vernetzen kann.

Darüber hinaus soll das Festival eine Initialzündung bewirken: Es soll Kinder, Jugendliche, Musiker, Lientheater, Amateurgruppen motivieren, sich zu beteiligen und mitzuwirken, soweit es die Kapazität und die Vorauswahl zulassen. Der fränkische Dialekt soll dabei als vitale, authentische und wandlungsfähige Sprach- und Kunstform erlebt werden, die Franken charakterisiert. Seine Bedeutung hat die neuere Spracherwerbsforschung längst nachgewiesen: Wer Dialekt und Standarddeutsch beherrscht, ist für

andere Sprachen und das Leben besser gewappnet („innere Mehrsprachigkeit“).

Drei Bühnen

Das Festival ist geprägt sowohl von Offenheit als auch von Anspruch und Auswahl, im künstlerischen wie im gewerblichen Bereich (Regionalmarkt). Wenn möglich, soll alles im Freien stattfinden und nur im Notfall mit Zeltüberdachung.

Beim Festival wird es drei Bühnen geben, die verschiedene Sparten abdecken: Musik, Literatur, Kabarett, aber auch Szenisch-Theatrales.

Auf der Hauptbühne geht es am Samstagabend ab 19 Uhr los mit Johann Müller, dem Liedermacher aus Burghaslach im Steigerwald, ganz nah am Drei-Franken-Stein. Ihm folgt der Kabarettist Matthias Egersdörfer mit seinen schrägen und spitzen Geschichten. Die Gruppe Landmusigg aus Bayreuth schließt mit ihrem Franken-Weltmusik-Mix den Abend ab.

Der Sonntag beginnt mit einem Mundart-Gottesdienst (10 Uhr). Das künstlerische Programm bietet ab 12.30 Uhr zunächst Günter Stössel, das Nürnberger Urgestein der Dialektkunst, bevor Mia Pittroff, die Kabarettistin aus Bayreuth, ganz andere Töne anschlägt. Der Nachmittag gehört den Lyrikern, die begleitet von Musikern den Dialekt poetisch zum Klingen und Schwingen bringen: Fitzgerald Kusz & Klaus Brandl aus Nürnberg, Manfred Kern & Harry Düll aus Hohenlohe/Rothenburg und Helmut Haberkamm & Johann Müller aus dem Aischgrund/Steigerwald.

Der Erlanger Schauspieler und Musiker Winni Wittkopp präsentiert mit seiner Skinny Winni Band bluesige Songs mit herzerfrischenden fränkischen Texten. Der gebürtige Rhöner und zugezogene Bamberger Mäc Härder verkörpert als Kabarettist den Franken von der Peripherie, der wortgewaltig ins Zentrum drängt. Den Schlussakzent setzt Wolfgang Buck mit seiner Band, sodass die zwei bedeutendsten Liedermacher Frankens den passenden Rahmen des Festivals bilden. Die Moderation auf der Hauptbühne übernimmt der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus.

Auf der Streuobstbühne (an den „Siem Hebberli“) werden sehr unterschiedliche Texte, Lieder und Szenen vorgestellt. Das Programm soll möglichst niveauvoll und abwechslungsreich sein, weshalb eine

kompetente Endauswahl vorgenommen werden muss.

Vorgesehen sind hier u. a. Sonja Keil, die Mundartdichterin aus Helmbrechts, Klaus Gasseleder, der aus Schweinfurt stammende Dialektdichter, Walter Arnold mit seiner fränkischen Fassung von Goethes „Reinegge Fux“, Udo Lang, der Liedermacher aus Trautskirchen, Weidwingl (Roland Breinbauer), eine Band aus Wendelstein, Autor und Schauspieler Rüdiger Baumann aus Kulmbach.

Abends werden Ortsburschen aus den drei fränkischen Bezirken Kerwalieder präsentieren, bevor die Gruppe Gankino Circus mit ihren modernen Versionen von Kerwaliedern das Geschehen auf der Nebenbühne abschließt.

Als dritte Bühne ist eine Kinder- und Jugendbühne vorgesehen, wo z. B. Schüler ihre einstudierten Texte und Szenen vorstellen können, wo Dialekt-Spiele für Kinder angeboten werden und wo ausgewählte Künstler gemeinsam mit den Kindern musizieren und Dialektlieder singen. Hier ist auch Raum für ein Quiz, einen Wettbewerb oder kindgemäße Aktivitäten, die von den Schulen und Vereinen angeboten werden.

Stefan Kügel (Theater Kuckucksheim) und Wolfgang Tietz (Theater Regenbogen) bieten Kindertheater auf Fränkisch, Günter Stössel präsentiert Wilhelm Busch auf Fränkisch, Johann Müller lädt das Publikum zum Mitsingen ein, Matthias Kröner (ein gebürtiger Nürnberger, der nun bei Lübeck lebt), erzählt Familiengeschichten, Walter Arnolds fränkische Fassung von Goethes „Reinegge Fux“ wird von Jugendlichen in verteilten Rollen rezitiert – alles im authentischen, einprägsamen Dialekt.

Fazit

Die Mundart ist Zeichen unserer Individualität und Ausdruck unserer Identität, Kultur und Tradition. Der Dialekt schafft auf einmalige Weise Gemeinschaft und Verbundenheit. Ein solches Kulturgut muss man pflegen und feiern.

Über Jahrhunderte war Franken geprägt durch Unterschiede, Zerstrittenheit und Zersplitterung (vgl. Grundherrschaften, Konfessionen, Sprache, Bräuche). Diese fehlende Geschlossenheit führte zu einem Mangel an Selbstbewusstsein. Deshalb ist



es wichtig, dass bei diesem 1. Fränkischen MundArt-Festival alle drei Bezirke vertreten sein werden, die Kulturregion Franken von Hohenlohe bis zum Henneberger Land. Es gilt, endlich unsere Gemeinsamkeiten hervorzuheben und die kulturelle Zusammengehörigkeit zu stärken.

Schließlich hat der Dialekt als Kunstform in Franken qualitativ erstaunlich viel zu bieten: Dichtung, vertonte Wortkunst, Theater, Kabarett, Comedy. Fränkische Künstler genießen überregionale Wertschätzung. Dies muss gebündelt und wirkungsvoll in die Öffentlichkeit getragen werden, um das fränkische Selbstwertgefühl zu heben und zu stärken. Einem Verlust an regionaler Verwurzelung soll damit entgegengesteuert werden.

Kartenvorverkauf

Karten für das Festival wird es **ab Ende November 2015** geben. Entweder Sie bestellen die Karten im Internet unter www.reservix.de oder bei den dort genannten Vorverkaufsstellen, z. B.

91413 Neustadt an der Aisch:

Buchhandlung Dorn

Wilhelmstraße 33

Verlagsdruckerei Schmidt

Nürnberger Straße 27-31

91438 Bad Windsheim:

Buchhandlung Dorn

Kegetstraße 2

Windsheimer Zeitung

Kegetstraße 11

91522 Ansbach:

Fränkische Landeszeitung

Nürnberger Straße 9 - 17

TicketService im Brückencenter

Residenzstraße 2-6

Amt für Kultur und Touristik

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91541 Rothenburg o. d. T.:

Fränkischer Anzeiger

Erlbacher Straße 102

Rothenburg Tourismus Service

Marktplatz 2

INTERVIEW MIT WOLFGANG BUCK, KLAUS GASSELEDER UND HELMUT HABERKAMM ZUM MUNDART-FESTIVAL 2016:

Frage: Ein fränkisches Mundart-Festival, wozu braucht's das denn? Hat da der Heimatminister seine Finger im Spiel?

Antwort von Wolfgang Buck, der in Erlau in Oberfranken lebt:

Fier wos mier des braung?

Zum Scheggerdlachn und zum

Schbindisiern,

zum Balknbieng und zum Simmerliern,

zum Greina, walls su schee is,

zum Grinsn, walls su bleed is,

zum Verorschn und zum Däherwaafm,

zum Naufschießn und zum

Dreegverkaafm,

zum Dichdn und zum Reima,

zum Denkn und zum Draima,

zum Singa und zum Schbringa,

zum Blossn, Drödn und zum Zubfm,

zum Danzn und zum Umananderhubfm.

Wall mier sin die Nochkumma vo

Migrandn,

vo Hugenoddn und vo Exulandn,

vo Mausfallnhändler und vo

Berschdnbinder,

vo Schernschleifer und vo

Gschichdnfinder,

vo naboronische Soldodn

und vo Dürkn und Kroadn.

Alle sins do herkumma und hängabliem,

die hams vo annerschwu verdriem,

wall Heimad hadmer bloß, wemmers

andere gewährt,

mid an Zaun drumrum geberds uns ned,

manchmol vergissders

der Heimadminisder.

Frage: Eigentlich bräuchte es doch drei Festivals. Die Franken verstehen sich untereinander auch oft nur schwer...

Antwort von Klaus Gasseleder, der aus Schweinfurt stammt:

Ols ä Unnäfrank, der wo seit meä ols zeä Jah in Middlfrankn lebbt unn a scho in Obäfrankn dähemm war, is mir scho glaor, dassäs riesiche Unnäschiede zwischn die Frankn gibt. Abbä do däädn drei Festiwäls

aa nedd gelong, dess müsserdn scho zeä oder no meä sei. Die Bezirgsgrenzn, wou dä Könich Ludwich maol eigführd hodd, sinn nämli nedd des Entscheidende, so wie's aa Frankn außeholb vou Bayern gibt und in Unnäfrankn aa Hessen unn in Owäfrankn's aa Bajuwaren gibt. Die Weindörfä homm ihr eichene glenne Kulduur, die Bierdörfe in dä Fränggischn aa, die Kathoolischn unn die Efangelischn sinn eichn, die Reichsstädt unn die Bischofsstädt, die Gebirchlä unn die Flochländä usw.

Aa des Verbreidungsgebiet vou die Zeidunge spielt ä Rolln. Unn die Sprachgrenzn genn sowisso üwäroll von eem Kaff zum annän oder middn dorch die Städt wie in Schwäbisch Hall die fränggisch-schwäbische Grenz oddä in Nörmberch die Fränggisch-Bairische Grenz. Unn dess Ässn ärscht: Nedd bloß die Braodwörschtzepte.

In dä Nörmberchä Zeidung liest mä ols, ä Schäufole (wou mä überoll scho anner-schd schreibt), wär wos dübbisch Fräng-



gisch. Bei uns dähemm in Schweinfurt hat dess früjä kee Mensch gekennt. Oddä wos iss mit em (scho sprachlich) bairisch Aobotzdñ in Middlfranggn.

Bei uns iss dess ä Gerubftä unn sunst nix. Odde wissn die Middlfranggn, wo sie monchmaol för die ächdn Franggn holdn, wos Dörrblädds sind oddä ä gscheidä Zwieflbloods? – Olso endwedde zeä Fesdivwäls odde eens, wo die, wou si för Franggn holdn, zammkummä unn märgn, dass ir eichens Franggn nedd dess eenziche Franggn iss. – Unn noch woss: Ächendli müsst's sowisso Ostfranggn häss. Dess iss mä glaor worn, wie bei äm indänazioln Dichdädreffn, wou i war, ä Loodringä wos vorgedroochn hodd und gsochd hodd, ar dääd woss aff Fränggisch vordroch, unn genau genummä köndd dess aa ä Bfälze unn ä Nordbaodenä unn ä Rheinländä genau so sooch. Aber dess fährd jetzt (bloß nedd „edzeddlä“, woss in meinä Ohrn scho weh dudd) scho ä weng ze weid.

I meen bloß, sou eefoch dörf mä si's nedd gemoch, wemmä sechd, dass es drei Franggn gibt, wie aff dem Stee droom im

Steichäwold, wou Dreifranggnstee hässt. Es gibt meä Franggn, wie mä dengt, unn kenne soll ä Middlbungd sei oddä gar ä Medrobooln. Die hobbi nämli gfrässn.

Frage: Und dann ausgerechnet in Burgbernheim?! Das ist ja, vorsichtig gesagt, nicht gerade der Nabel Frankens...

Antwort von Helmut Haberkamm, der aus dem Aischgrund kommt:

Was soll denn des sei, der Nabel vo Franken? Des ist doch good des Bsondre vo der der fränkischen Gschicht, dass mir goor ka Zentrum und ka Einheit kabbd hamm, boliddisch net, vom Glaum her net, und von der Sprooch und Kultur her aa net. Allmächt, des Schäuferla, der Lebkuhng - des gilt in Unterfranken goor nix. Heit muß des mehr um Gemeinsamkeit, ums Kennalerna geh, daßmer a Forum bieten, Impulse und Zeichen setzen.

Die großen Städt hamm ja oft scho ihre Festival iebrenanner: Bardentreffen, Poetenfest, Afrika-Festival, Blueswochen, Samba- und Dixie-Dooch und lauder so a

Woor. Mir woorn in Berna wandern, also in Burgbernheim, im Streuobstgebiet dort, und die scheene Landschaft hat uns echt glasse gfalln. „Des wär a dolls Gelände für a Festival“, hat der Bernhard Engelhardt gsacht. „Ich hobb mir scho immer a Mundartfestival in Franken gwünscht, obber kanner hat die Idee jemools aufgriffn“, hobb ich drauf gsacht. „Na froochi halt amoll den Berchermasder Schwarz doo, den kenni, der is in Ordnung, der is für a gute Idee immer zu hoom“, hat die Annette Sauerhammer dazu gmaand.

A boor Dooch dernooch hammern scho am Kapellnberch droffn – und doo is na goor nämmer um des Ob ganga, sondern bloß nu um des Wie! Ka Ondrooch, ka Gremium, ka langs Debattiern und Abstimma, ka Bedenken und Zweifel – subber, des machmer! Einfach wunderboor! Die Begeisterung und des Ongaschmong woorn sofort zu spiern. Bloß so kann sowos Großoordigs aa gelinga. Wemmer vorher immer wisserd, wos schwierig werd und in die Hosn geh kann, dädmir des Beste im Leem niemools brobiern und derleem. Edzerdla werds gmacht!

Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze/Alarmmeldungen:

- 07.08. – 12:37 Uhr Person in Schacht, Kreuth-Geslau
- 09.08. – 03:16 Uhr Baum über Straße, An der Streige
- 10.08. – 18:50 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Rothenburger Straße
- 10.08. – 19:24 Uhr Notfalleinsatz, Hirschengasse
- 13.08. – 05:30 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Rothenburger Straße
- 27.08. – 05:28 Uhr Pkw-Brand, B470 Höhe Burgbernheim
- 31.08. – 05:27 Uhr Lkw-Brand, Person in Gefahr, Autobahn A7
- 05.09. – 09:11 Uhr Absicherung Veranstaltung, Gartenstraße
- 05.09. – 15:10 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Gartenstraße
- 08.09. – 10:44 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Rothenburger Straße
- 14.09. – 02:43 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Endsee
- 14.09. – 18:28 Uhr Verkehrsunfall mit Austritt von Betriebsstoffen, Windsheimer Straße
- 15.09. – 23:36 Uhr Brand Heizung, Rothenburger Straße
- 19.09. – 14:00 Uhr Absicherung Schützen-Umzug
- 20.09. – 12:45 Uhr Absicherung Kirchweih-Umzug
- 21.09. – 09:00 Uhr Absicherung Bürgerschützen-Umzug
- 24.09. – 19:10 Uhr Ölspur, Äußere Bahnhofstraße
- 25.09. – 02:30 Uhr Verkehrsunfall mit Lkw, Autobahn A7
- 04.10. – 16:55 Uhr Rettung Großtier, Aumühle
- 06.10. – 12:32 Uhr Person in Wohnung-Gefahr in Verzug, Uhrmachergasse

11.10. – 10:25 Uhr Absicherung Veranstaltung, Im Gründlein

Termine:

- 09.11. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 11.11. – 19:30 Uhr Übung
- 12.11. – 19:30 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim
- 15.11. – 09:30 Uhr Volkstrauertag, Kriegerdenkmal
- 18.11. – 19:00 Uhr Atemschutzunterweisung
- 18.11. – 19:30 Uhr Maschinistenausbildung
- 23.11. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 24.11. – 19:30 Uhr Jugendwart-Dienstversammlung, Uffenheim
- 26.11. – 19:00 Uhr Absturzsicherung
- 26.11. – 19:00 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim
- 30.11. – 20:00 Uhr Löschmeister-Sitzung
- 02.12. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 02.12. – 19:00 Uhr Atemschutzunterweisung
- 05.12. – 19:00 Uhr Weihnachtsfeier
- 07.12. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 09.12. – 19:30 Uhr Übung
- 19.12. – 15:00 Uhr Gerätedienst
- 21.12. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 04.01. – 20:00 Uhr Löschmeister-Sitzung
- 09.01. – 09:00 Uhr Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr
- 11.01. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 13.01. – 19:30 Uhr Übung

www.ffw-burgbernheim.de



SPORTANGEBOTE IN DER SPORTHALLE BURGBERNHEIM

Montag					Stand: 10/2015
Turnen	Kinderturnen (4 – 6 Jahre)	16.30 – 17.30	Sakina Neumann Kathrin Cervicci	936537 0170/3147750	
Turnen	Spiel & Spaß (6 – 12 Jahre)	17.00 – 18.00	Nina Kleinschroth	0151/25348450	
Bodystyling	Frauen und Männer jeden Alters	18.00 – 19.00	Doris Wollmershäuser	Anmeldung Frau Blaser, 980627	
Volleyball	U18 Jugend m + w	18.30 – 19.30	Milena Schlosser	3719	
Volleyball	Frauen + U20 Jugend w	19.30 – 21.30	Andreas Siegl, Miriam Helgert Milena Schlosser	3492	
Dienstag					
ZUMBA Kids	Kinder ab 6 Jahre	15.30 – 16.30	TanzSportZentrum Wolf, Neustadt a.d. Aisch	Anmeldung und Info Silvia Oeser, 2760	
HIP HOP	Kinder ab 10 Jahre	16.30 – 17.30	TanzSportZentrum Wolf, Neustadt a.d. Aisch	Anmeldung und Info Silvia Oeser, 2760	
Turnen	Schulkinderturnen (6 – 12 Jahre)	16.30 – 18.00	Silvia Oeser / Katja Bauerreis	2760 / 3781	
Volleyball	Anfänger, U16 Jugend w	17.30 – 19.00	Karin Ehrmann, Dieter Siegl / Christian Meyer	3630 2882 / 980565	
Gymnastik	Ältere Damen	18.00 – 19.00	Wilhelmine Thaler	788	
Volleyball	U20 Jugend m	19.00 – 20.00	Kai Dietrich	09841/4010251	
Volleyball	Männer	20.00 – 22.00	Kai Dietrich Dieter Siegl	09841/4010251 2882	
DLRG	Männer/Frauen	19.00 – 20.00	Waldemar Dax	560	
Badminton	Männer/Frauen	20.00 – 21.00	Andrea Blaser	980627	
Mittwoch					
Rundum Fit	für jedermann	9.00 – 10.00	Diana Hufnagel	Anmeldung Frau Blaser, 980627	
Turnen	Eltern-Kind-Turnen (1,5 – 4 Jahre)	15.00 – 16.30	Nina Huprich	09843/3894	
Fußball	D-Junioren (U13)	17.00 – 18.30	Frank Ußmüller Rene Oeser	936675 2760	
Volleyball	U20 Jugend w / Frauen	18.30 – 20.00	Miriam Helgert Claudia Pareo	0151/11696647 0171/9375875	
Gymnastik	Skilanglaufgruppe	19.00 – 20.00	Werner Favero	1654	
Fußball	Alte Herren	19.30 – 20.30	Jonas Kühn	0151/50603661	
Gymnastik	Damengymnastik	20.00 – 21.00	Sonja Breitschwerdt Agnes Mackiewicz	2981 09841/6827865	
Volleyball	Freizeitgruppe	20.00 – 22.00	Jürgen Schlosser	3719	
Donnerstag					
Turnen	Eltern-Kind-Turnen (1,5 – 4 Jahre)	15.30 – 17.00	Eva Häberlein	09843/988006	
Fußball	Bambini / G2-Junioren (U6)	16.00 – 17.00	Jasmin Angermann Nicki Zeisler Uwe Pampel-Strobel	936591 0151/59100474 0175/4882460	
Fußball	G-Junioren (U7)	17.00 – 18.00	Jasmin Angermann Nicki Zeisler Uwe Pampel-Strobel	936591 0151/59100474 0175/4882460	
Fußball	C-Junioren (U15)	18.00 – 19.30	Thomas Heckel Frank Hoffmann	0170/7158925 0151/15559226	
Fit for FUN	Für jedermann im Alter von 14 bis 60 Jahre	19.30 – 21.00	Diana Hufnagel	Anmeldung Frau Blaser, 980627	
Freitag					
Leichtathletik		14.30 – 16.00	Katja Tiller Andreas Weisenstein	936065 09845/985385	
Volleyball	U14 Jugend w + U16 Jugend w	16.30 – 17.30	Christian Meyer Karin Ehrmann	980565 3630	
Volleyball	U18 Jugend w + U18 Jugend m	18.00 – 19.30	Milena Schlosser	3719	
Tischtennis	für Jung und Alt	18.00 – 19.30	Armin Gundel	9356888	
Fußball	Herren 1./2. Mannschaft	19.30 – 21.30	Volker Prehmus	2736	

NEUE ZAHNARZTPRAXIS IN BUCHHEIM

Dr. Carola Kister eröffnete am 1. Oktober ihre Praxis in einem umgebauten, historischen, landwirtschaftlichen Gebäude



Ausstattung auf dem neuesten Stand der zahnmedizinischen Technik, Wohlfühl-atmosphäre im historischen Gebäude, dessen Ambiente beim Umbau erhalten blieb, und Patienten, die im Mittelpunkt stehen - so präsentiert sich die Zahnarztpraxis von Dr. Carola Kister in Buchheim

Sich Zeit nehmen für ihre Patienten, um eine bestmögliche Behandlung zu gewährleisten. So hat sich Carola Kister während ihres Studiums der Zahnheilkunde in Würzburg und Freiburg ihre künftige Arbeit vorgestellt. Auf dem elterlichen Bauernhof in Buchheim hat sie sich mit einer eigenen Praxis die Voraussetzungen dazu geschaffen. Ein hoher Anspruch an Qualität und der neueste Stand zahnmedizinischer Behandlungsmethoden sind für Dr. Kister selbstverständlich, genauso wie eine barrierefreie

Praxis, die vor allem ältere Menschen und Patienten mit Handicaps zu schätzen wissen. Das breitgefächerte Angebot an zahnärztlichen Leistungen umfasst unter anderem Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde. Nicht zuletzt steht ein junges ambitioniertes Team für den hohen Anspruch.

Modernste Zahnmedizin

Ihre Qualifikation hat sich Dr. Carola Kister nicht nur während ihres Studiums erarbeitet. Nach dem Examen in Freiburg mit der Note „sehr gut“ folgte eine Assistenz Zahnarztzeit an der Universitätsklinik in Heidelberg mit zahlreichen weiterführenden Fortbildungen auf dem Themengebiet der Kiefergelenkerkrankung. Zur Dr. med. dent. promovierte Carola Kister 2007 im Fachbereich Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie. Im

Anschluss daran folgte eine zweijährige Zeit als Vorbereitungs-Assistentin in einer renommierten Ansbacher Praxis. Erfolgreich war für die Zahnärztin eine berufsbegleitende zweijährige Fortbildungsreihe mit Prüfungen im Tätigkeitsschwerpunkt Wurzelkanalbehandlung.

Ihre praktischen Kenntnisse erweiterte Dr. Carola Kister als angestellte Zahnärztin in Bad Windsheim, Würzburg und Waldkirchen. Durch zahlreiche Fortbildungen kann in der Praxis das gesamte Spektrum an Zahnmedizin angeboten werden, einschließlich Kieferorthopädie und Kinderzahnheilkunde.

„Egal, ob Kinder, Familien oder betagte Patienten – wir nehmen uns Zeit“, sagt Dr. Carola Kister. „Gerne beweisen wir, dass auch schmerzempfindliche Patienten mit einem guten Bauchgefühl zu uns kommen können“.

Zahnarztpraxis am HofDr. Carola KisterWir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Telefon: 09847 9849642 Fax: 09847 9848111 www.zahnarztpraxis-am-hof.de	Adresse: Zahnarztpraxis am Hof Dr. med. dent. Carola Kister Hauptstraße 3 91593 Buchheim	Öffnungszeiten: Mo: 07:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 20:00 Uhr Di: 07:00 - 11:00 Uhr 15:00 - 20:00 Uhr Mi: 12:00 - 20:00 Uhr Do: 14:00 - 19:00 Uhr Fr: 09:00 - 14:00 Uhr Sa: Terminvereinbarung
---	---	---



Laternenumzug in neuem Gewand **Wir**

In diesem Jahr feiert der Kindergarten sein Laternenfest am Freitag, 13.11.2015 in einem neuen Gewand: Bereits in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr verkauft das Kindergarten-Team im Hof des Kindergartens Herzhaftes, Süßes, Glühwein und Punsch.

Mit Einbruch der Dunkelheit laufen die Krippen- und Kindergartenkinder um 17:00 Uhr zum Kapellenberg. Es wäre prima, wenn sich alle Eltern, Gäste und Freunde des Kindergartens in Form eines Spaliers auf der Kapellenbergstraße vom Kindergarten bis hinauf zum Kapellenberg aufstellen. Somit werden die Kinder mit ihren Laternen auch gut gesehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim sichert die Straße ab. Am Kapellenberg singen die Kinder traditionelle Laternen- und St.-Martins-Lieder. Alle Familien und Gäste sind herzlich zum Laternenfest eingeladen.

Neuer Elternbeirat gewählt

Im Evang. Kindergarten Arche Noah wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Dem Beirat gehören an: Carmen Ott, Markus Krug, Peter Heil, Christine Heil, Silke Kempf. Die Stellvertreter sind: Viktoria Hollenbach-Kreitlein, Philipp Hauck, Sabine Schmidt, Daniela Herbolsheimer, Gabi Wattenbach.

gratulieren



zur Geburt

23.08.2015 **Lia Jessica Damnik**

Eltern: Jessica Ramm und Thomas Damnik

Adresse: Marktplatz 1, 91593 Burgbernheim

28.08.2015 **Anton Rainer Fischer**

Eltern: Martina und Mark Fischer

Adresse: Herzfleckenweg 11, 91593 Burgbernheim

01.09.2015 **Ben-Luca Gayr**

Eltern: Sandra und Alexander Gayr

Adresse: Windsheimer Straße 10, 91593 Burgbernheim

02.09.2015 **D'leh Elyas Mertel**

Eltern: Jasmin Fürle und Christian Mertel

Adresse: Hauptstraße 22, Schwebheim 91593 Burgbernheim

05.10.2015 **Marie Hillenbrand**

Eltern: Christine und Martin Hillenbrand

Adresse: Am Schelmenwasen 3, 91593 Burgbernheim

12.10.2015 **Gabriel Horn**

Eltern: Christine und Frank Horn

Adresse: Sudetenstraße 25, 91593 Burgbernheim

VERKEHRSSICHERUNGSMASSNAHMEN AM TIEFENBACHWEG

Information für Wanderer und Besucher des Stadtwaldes

Im westlichen Teil des im Stadtwald gelegenen Abschnitts des Tiefenbachtals, ab dem Schlossbergweg, werden in diesem Herbst und Winter von den städtischen Waldarbeitern entlang des dortigen Wanderwegs Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Diese sind notwendig geworden, weil einzelne Bäume nicht mehr uneingeschränkt standfest sind und in den Kronen mehrerer wegnaher Altbäume dicke Äste absterben. Dies stellt auf Dauer eine Gefahr für Wanderer und Erholungssuchende dar.

Um die Gefahr zu beseitigen, werden die nicht mehr standfesten Bäume gefällt und abgestorbene Äste entfernt. Um Weg- und Bodenschäden zu vermeiden, können diese Arbeiten nur bei trockener

Witterung oder bei Frost durchgeführt werden. Es wird daher um Verständnis gebeten, dass der Einsatz nicht terminlich genau vor angekündigt werden kann. Die notwendige, vorübergehende Absperzung des Wanderweges (Betretungsverbot!) während der Fällungs-, Holzrücke- und Pflegearbeiten dient der Warnung und dem Schutz der Waldbesucher vor Unfall- bzw. Lebensgefahr und ist strikt zu beachten.

Nach Abschluss der Arbeiten werden naturschutzfachlich interessante Baumstämme oder Baumteile – abseits von der Wegtrasse – auch bewusst liegengelassen, um als sogenanntes liegendes Totholz wertvollen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu bieten.

Bürgerversammlungen

Es finden folgende Bürgerversammlungen statt:

1. Für **Burgbernheim** am Donnerstag, 12.11.2015 um 20.00 Uhr in der Roßmühle Burgbernheim.
2. Für den **Ortsteil Pfaffenhofen** am Dienstag, 17.11.2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Schneider, Pfaffenhofen.
3. Für den **Ortsteil Buchheim** am Dienstag, 24.11.2015 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.
4. Für den **Ortsteil Schwebheim** am Donnerstag, 26.11.2015 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die Stadt Burgbernheim freut sich auf eine hoffentlich rege Teilnahme an den Versammlungen.



LUST AUF EIGENEN HONIG? INTERESSE AN DER IMKEREI?

Möchten Sie faszinierende Natur vor der eigenen Haustüre erleben, einen Beitrag zum Naturschutz leisten, einer beruhigenden und außergewöhnlichen Freizeitbeschäftigung nachgehen und dabei Honig und Wachs ernten, dann könnte die Wunderwelt der Honigbienen genau das Richtige für Sie sein.

Immer mehr Frauen entdecken die Imkerei als Hobby.

Der Imkerverein Burgbernheim lädt zum „Imkern auf Probe“ ein. Der Verein hilft dabei nicht nur beim Einstieg in die Bienenhaltung, sondern betreut die Neuimker auch in den ersten Bienenjahren. Die Teilnehmer/innen werden theoretisch in die Imkerei eingeführt und während des Bienenjahres mit praktischen Übungen am Bienenstand unterwiesen. Teilnehmer/innen, die tatsächlich mit

der Bienenhaltung beginnen möchten, können ein sanftmütiges Volk erwerben und am regelmäßigen Erfahrungsaustausch teilnehmen. „Imkern auf Probe“ findet in Burgbernheim statt und wird voraussichtlich im Februar 2016 beginnen. Rückfragen und Anmeldungen



nimmt Hermann Ott, der Vorsitzende des Imkervereins, entgegen: Tel.: 09843/3326; E-Mail: hermann-ott@gmx.de



**NATURHEILPRAXIS
Roland Döring**
Heilpraktiker
www.hp.doering.agtcm-therapeut.de

Ich wünsche allen eine
besinnliche **Adventszeit**
und gesegnete
Weihnachtsfesttage.

Kapellenbergstraße 5
91593 Burgbernheim

Fon 0 98 43 / 98 06 14 • Fax 0 98 43 / 98 06 19
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Direkt kaufen
in der Manufaktur
Rothenburg o.d.T.**

**Original Leyk
Keramik-Lichthäuser
zum Schenken
und Sammeln.**

In großer Auswahl.
Viele neue Modelle.
10 – 30 % auf II. Wahl.

Besuchen Sie uns:
Erlbacher Str. 108 –
Gewerbegebiet
Süd – 5 Min.
von der A7.

Wir freuen
uns auf Sie.

Tel. 09861-86962

www.leyk-shop.com

Terminplaner 2016

Ausgabe	Verteilung
Nr. 45	13.01.2016
Nr. 46	02.03.2016
Nr. 47	04.05.2016
Nr. 48	06.07.2016
Nr. 49	07.09.2016
Nr. 50	02.11.2016

Aktuell bei uns:
große Auswahl an
**Weihnachts-
beleuchtung**
für Innen und Außen,
Schwibbögen und
Fensterbilder

**Elektro
ASSEL**

Friedensheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. (09843) 97805 • Telefax (09843) 97807
Email: elektro.assel@t-online.de

ANZEIGEN- VERWALTUNG:

Anja Hufnagel
Telefon **09841-80284** und
0170-5874456





Energieeffizient



Ökologisch & wohngesund

efficiento®

Das Holzhaus für besondere Lebensqualität.

- > Energieeffizient.
- > Ökologisch & wohngesund.
- > Wertbeständig.
- > Architektur.



engelhardt geissbauer
Holz ist sinnlich. Holz macht Sinn.

www.eg-holzhaus.de

Hauptstraße 1, 91593 Burgbernheim, Telefon: 09841 / 40 100-0

 <http://www.facebook.com/engelhardtgeissbauer>

Heizen mit der *Schönheit* der Natur!

Marmorheizungen natürlich von

Elektro-Unger

Beratung · Verkauf · Reparatur · Installation
Kundendienst · Natursteinheizung

91593 Buchheim · Hauptstraße 2 · Tel. 09847/95911

Kommunaldienst & Landschaftspflege

Baggerarbeiten | Baumschere | Mäharbeiten | Heckenschnitt |
Radlader | Winterdienst

Johannes Dingfelder
91605 Steinach
Tel: 09843-980355
oder 0171-3713707

*schnell
sauber
effektiv*



mayer
Zeitarbeit

Wir stellen ab sofort ein m/w:

Hilfskräfte, Staplerfahrer
Fachkräfte und -helfer aus allen Bereichen

Bahnhofstraße 3 · 97215 Uffenheim
Telefon 09842/952 600

Frische Farben für graue Tage!

HAARSCHÄRF

FRISÖR IM *LichtBlick*

0151/419 749 81

TERMINE NACH VEREINBARUNG
Di/Do/Fr 9.00 – 12.00
13.00 – 18.00 UHR

MARGIT BALESTRA · GARTENSTRASSE 1a
91593 BURGBERNHEIM

Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
„Steakhausabend“

Ab 12. November 2015:
Einfach wunderbar – unsere ofenfrischen Gänse
dazu Blaukraut, Rahmwirsing und gefüllter Apfel

Ab 4 Personen
nur auf Vorbestellung!

Gasthof
„Zum Goldenen Hirschen“
Burgbernheim

Jeden Donnerstag und Freitag
ab 18 Uhr
ofenfrische Haxen und Schäufele.

www.gasthofhirschen.de · 09843/93688-0





91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77
Mail:
Waldgasthof.Wildbad@t.-online.de
Internet:
www.Waldgasthof- Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -



Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim Ausgangs –und Schnittpunkt markierter Wanderwege.
Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“

WWW.DELP-DRUCK.DE



**Frohe Weihnachten und einen
fitten Start ins neue Jahr!**

Mit diesem Weihnachtsgruß bedanken wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, Sie
auch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

Auf ein pannenfreies 2016!



Obermeier Wolfgang
Schlossgasse 8 | 91593 Burgbernheim
Telefon 09843 / 1282
Fax 09843 / 95541

Zapf & Co. KG

Bauunternehmen



**Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz**
Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung



Mit uns
auf dem
richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 0 98 43/497 • Fax: 4 74

EDV Tel. 09843/93 6958
Dienstleistungen
VOLKER ZELLER

- Hardware- & Softwareverkauf
- Mobilfunk
- DSL-Anschlüsse
- Netzwerkplanung
- Installation von PCs (auch Fremdprodukte)



info@edv-volker-zeller.de

große Ausstellung beste Beratung Verlegeservice

Hallo Burgbernheim!
moderne Fußböden
aktuelle Dekorpaneele uvm.
eine große Auswahl, direkt vor Ihrer Haustür

RKB
HOLZFACHHANDEL
www.rkb-burgbernheim.de

Einfach mal vorbeischauen !!

Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort !!
Rothenburger Straße 44, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1820

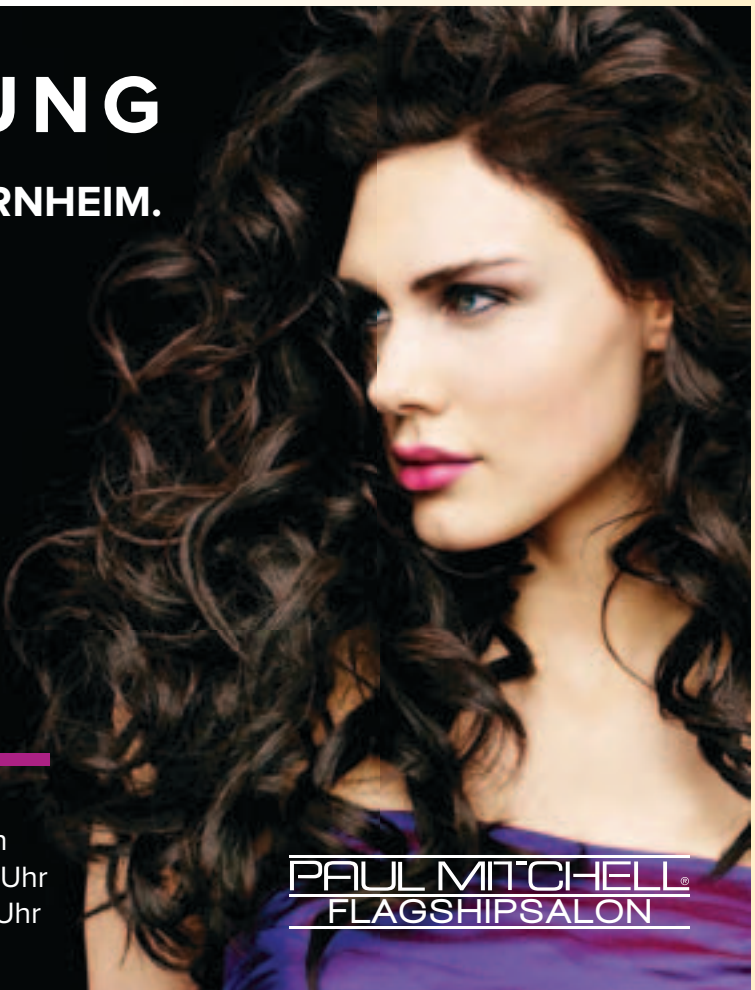
WERBEN BRINGT ERFOLG



NEUERÖFFNUNG

Seit 03.11.2015 auch in **BURGBERNHEIM**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hair & Beauty
www.my-hair-beauty.de



PAUL MITCHELL®
FLAGSHIPSALON

Innere Bahnhofstr.12 **Öffnungszeiten:**
91593 Burgbernheim Mo: geschlossen
Tel. 09843 / 988 522 Di.–Fr.: 8.30–18.00 Uhr
info@my-hair-beauty.de Sa: 7.30–12.30 Uhr

Büroservice
usanne Bauereiß

Mitglied im **b.b.h.**

Ein qualifiziertes Team für Ihr Unternehmen

- Sortieren und Ordnen der Buchungsunterlagen
- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Erstellen der Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Auftragsbearbeitung und Rechnungsversand
- Mahnwesen und Zahlungsverkehr
- Alle Leistungen auch im Außendienst möglich

Selbstverständlich in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater

Hauptstraße 1, OT Schauerheim, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel.: 09161 7903, Fax: 09161 874157, E-Mail: s.bauereiss@hsb-nea.de
www.bauereiss.org
Erbracht werden ausschließlich Leistungen gem. § 6 Nr. 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung.

.professionell .zuverlässig

JOHANN POTSCH ^{GmbH & Co.} KG



seit 1910

- Rohrleitungsbau
- Anlagenbau
- Kanalbau
- Horizontalbohrungen
- Erdarbeiten
- Ingenieurbau

**Wir wünschen
schöne
Advents- und
Weihnachtstage**

**Mobile heilpädagogische
Praxis „am Lindenhof“**

Anita Kuboth

Staatlich anerkannte Heilpädagogin
und Erzieherin · Motopädagogin

Heilpädagogische Beratung,
Förderung und Begleitung,
Familien-Entwicklungsberatung und Begleitung

Körper, Geist und Seele im Einklang mit allem was uns umgibt

91613 Marktbergel · Ottenhofen 34 · Tel. 09843 98 05 84
Fax 98 09 83 · anita.kuboth@gmx.de · www.hmk-ottenhofen.de

Schlossgasse 6 · 91593 Burgbernheim
Telefon (0 98 43) 98 96-0 · Fax (0 98 43) 98 96-19 · E-Mail: info@johannpotech.de

Servicetag für Ihre Hörgeräte!



Termine:

(immer von 14:30 bis 18:30 Uhr)

Freitag, 13.11.2015

Freitag, 11.12.2015

Freitag, 15.01.2016

Ihr Hörgeräte Hoffmann & Wudtke Team aus Bad Windsheim bietet Ihnen folgende Serviceleistungen:

- Reinigung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Otoskopie Ihrer Ohren
- Feineinstellung Ihrer Hörsysteme
- Batterie- und Zubehörverkauf

Wir bitten Sie um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09841 – 68 24 774

Die Servicetage finden einmal im Monat zu den unten stehenden Terminen statt.

WO?



Windsheimer Straße 10

91539 Burgbernheim

FROHE WEIHNACHTEN



Wir wünschen Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.

Ihre Bäckerei Familie Norbert Mützel

Windsheimer Straße 1
91593 Burgbernheim | Tel. 09843/1278

Unser Geschäft ist am 2. Januar 2016 geschlossen.

FROHE WEIHNACHTEN • MERRY CHRISTMAS

Dunkle Tage, funkelnde Lichter, Geselligkeit und Gemütlichkeit machen die Adventszeit zu den schönsten Wochen des Jahres.

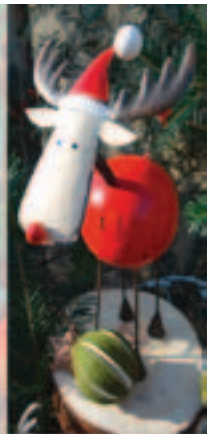
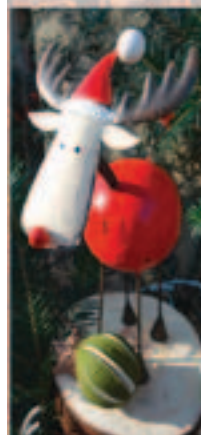
Samstag,
14. November 2015
9.00-18.00 Uhr

ADVENTSAUSSTELLUNG

Individuell gestaltete Adventskränze, Türschmuck, Gehänge sowie viele schöne Ideen zum weihnachtlichen Dekorieren und Gestalten.

Genießen Sie ein Stück Vorfreude auf das Fest bei liebevoll Selbstgebackenem, Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns auf Sie



Innere Bahnhofstraße 25, Burgbernheim



5+1

Die „K-Frage“!

Mit Kristallzucker oder Puderzucker?

WEITERE INFOS UNTER WWW.BROT-HAUS.DE

WWW.BROT-HAUS.DE • BROTHAUS GMBH & CO. KG
ROTHENBURGER STR. 47 • 91593 BURGBERNHEIM



BROTHAUS
Bäcker seit 1616

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen
Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.
Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingerechtigkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

Ringstraße 12
91619 Obernzenn
Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077
Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

- Elektroinstallationen, Steuerungs- und Kommunikationstechnik
- E-Check (Elektro-Check) Prüfung nach VDE 0100/V80 4
- Haussprechanlagen, Videüberwachung
- Satelliten- und Antennenanlagen
- EDV-Netzwerke
- EIB/KNX (Europäischer Installationsbus)
- Lichttechnik und Lichtplanung

Heißer Tipp vom Weihnachtsmann!

Window Vac
Kärcher WV 2 Plus
Komplettlösung zur Reinigung glatter Oberflächen.
Elektrische Wasserabsaugung.
Einfach sauber ohne Tropfen!

€ 69,99
Unverb. Preisempfehlung inkl. MwSt.

Gutscheine bei uns erhältlich.

WOLZ

Landtechnik Gartengeräte Reinigungssysteme

91593 Burgbernheim • Postweg 7 91474 Langenfeld • Industriest. 3
Tel. 09843/1204 Tel. 09164/99858-00
info@wolz-landtechnik.de



*Wir wünschen allen
eine besinnliche
Adventszeit!*

**MÜLLER
& SCHERER**
STUCK • BAU • GERÜST

91593 Burgbernheim • Gewerbestraße 9
Telefon: 09843/97973 • Fax 09843/97974
E-Mail: stuck.scherer@t-online.de

humpeneder Natursteine
Grabmale
Fliesen

Naturstein im Trend der Zeit
vom Fachbetrieb geliefert und verlegt

- Fensterbänke
- Treppenanlagen
- Wand- und Bodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Keramikfliesen
- Grabdenkmäler



Marmor Hacker + Humpender GmbH
Schafhof 10 - 91580 Petersaurach / Vestenberg
Telefon (09802) 95 16 66 - Telefax (09802) 95 16 16
www.humpeneder-natursteine.de - e-mail: info@humpeneder-natursteine.de

Wir sind Mitglied in der Hand-in-Hand-Werker GmbH Ansbach



- Unfallinstandsetzungen
- Pannenhilfe
- Lackierarbeiten
- Klimaservice
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- und vieles mehr ...

- **Autowaschanlage**
- **Benzin- und LPG-Autogas-Tankstelle**

KFZ Technik Kleppel

Bergeler Straße 26 • 91593 Burgbernheim
Telefon: 09843 / 431 • Fax: 09843 / 3690
E-Mail: burgbernheim-kleppel@web.de

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr
1. Sa. im Monat bis 18.00 Uhr

*Zusätzliche Öffnungszeiten
in der Weihnachtszeit:*

An allen Adventssamstagen:
9.00 bis 18.00 Uhr

Anna Kaerlein-Seip

Chef-Pâtissière & Konditormeisterin

91593 Burgbernheim-Hochbach • Telefon: 09843/97935 • E-Mail: info@chocolateriegrandcru.de • Internet: www.chocolateriegrandcru.de



Weihnachtswoche:

22. 12. und
23. 12. 2015: 11.00 bis 18.00 Uhr
24. 12. 2015: 9.00 bis 12.00 Uhr

Und für danach: Betriebsurlaub

vom 25. 12. 2015 bis 19. 01. 2016

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Stadt Burgbernheim
Rathausplatz 1
91593 Burgbernheim
Telefon: 09843/309-0 oder 09843/309-20
E-Mail: mitteilungsblatt@burgbernheim.de

Herstellung, Satz, Druck:

Delp Druck & Medien GmbH
Kegetstraße 11
91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841/903-0
Telefax: 09841/903-15
E-Mail: burgbernheim@delp-druck.de

Anzeigenberatung:

Anja Hufnagel
Schulstraße 10
91593 Burgbernheim - OT Schwebheim
Telefon: 09841/80284
Mobil: 0170/5874456
E-Mail: hufnagel-r@t-online.de



Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**



RESTAURANT KRETA

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an griechischen Spezialitäten, verschiedenen Schnitzelgerichten und Pizzavarianten. Gerne richten wir Ihre Familienfeier wie Geburtstag oder Konfirmation sowie Ihre Firmenveranstaltung wie Jubiläum oder Weihnachtsfeier aus.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

*Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!
Familie Zervas*



Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag:
17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag + Feiertage:
11.30 – 14.00 Uhr
und 17.30 – 24.00 Uhr
Montag: Ruhetag

**91593 Burgbernheim
Am Sportplatz 1
Telefon 09843/3493**

Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen



✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)

✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

Ställe



✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise

✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung



Triebweg 3, Buchheim
91593 Burgbernheim

Informieren Sie sich!

Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
6.11.2015	20.00	Jahreshauptversammlung	Skilanglaufclub	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
10.11.2015	19.00	Treffen Veranstaltungskalender		Rathaus
12.11.2015	20.00	Bürgerversammlung	Stadt Burgbernheim	Roßmühle
13.11.2015	17.00	Laternenfest	Kindergarten	
15.11.2015		Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Stadt Burgbernheim	Kapellenberg
15.11.2015	14.30	Lesetour	Stadt Burgbernheim	Seniorenzentrum „Lichtblick“
17.11.2015	20.00	Bürgerversammlung	Stadt Burgbernheim	Gasthaus Schneider, Pfaffenhofen
21.11.2015	09.00	Konfitag 5	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
21.+22.11.2015		Singwochenende	Evang. Kirchenchor	
24.11.2015	20.00	Bürgerversammlung	Stadt Burgbernheim	Gemeindehaus Buchheim
26.11.2015	20.00	Bürgerversammlung	Stadt Burgbernheim	Gemeindehaus Schwebheim
27.11.2015	19.00	Rehessen	Männergesangsverein	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
28.11.2015	14.00	Weihnachtsfeier	VdK	
28.11.2015	19.00	Konzert „Jericho“		

DEZEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
05.12.2015	14.00	Weihnachtsmarkt	Stadt Burgbernheim	Seilershof
05.12.2015	19.00	Weihnachtsfeier	FFW	Feuerwehrhaus
12.12.2015	09.00	Konfitag 6	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
12.12.2015	19.00	Weihnachtsfeier	Schützengilde	Schützenhaus
19.12.2015	19.00	Weihnachtskonzert	Evang. Kirchengemeinde	